Presseinformation

10. Juli 2017

Land NÖ unterstützt das Fassaden- und Dachsanierungsprojekt im Stift Lilienfeld

LH Mikl-Leitner: Hervorragendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst

Die Fassaden- und Dachsanierung im Stift Lilienfeld wird heuer mit einer zweiten Etappe fortgesetzt. Die Niederösterreichische Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Förderung aus den Mitteln der Denkmalpflege in Höhe von 377.700 Euro beschlossen. Die Gesamtkosten dieses zweiten Bauabschnittes werden mit 1,5 Millionen Euro veranschlagt. „Neben seiner spirituellen Bedeutung ist das Stift Lilienfeld auch ein hervorragendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst in Österreich. Die Kostenbeteiligung des Landes Niederösterreich soll die substantielle Erneuerung einer der größten zisterziensischen Klosteranlagen Mitteleuropas sicherstellen“, so die Landeshauptfrau.

Das Zisterzienserstift Lilienfeld wurde 1202 von Herzog Leopold VI. gegründet. Mit Bauteilen im Übergang zwischen Romanik und Gotik zählt Stift Lilienfeld zu den wichtigsten Denkmälern Niederösterreichs und ist eine bedeutende Wallfahrtsstation an der „Via Sacra“ nach Mariazell.

Nach Abschluss des ersten Bauabschnitts werden im Jahr 2017 in den Bereichen des Nordtraktes, des Nordturmes sowie des Prälatenhofes folgende Maßnahmen in Angriff genommen: an den Fassaden werden Putz-und Natursteinsanierungsarbeiten sowie die Neuherstellung aller Fenster als Holzkastenfenster durchgeführt. Schadhafte Holzteile in den maßgeblichen Dachstuhlbereichen sowie das Kupferdach über dem Nordturm müssen ausgetauscht werden. Die Nordseite des Prälatenhofes muss nach einer Dachstuhlsanierung neu eingedeckt werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at